



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

L. Markgraf Otto vereignet zu einer Meßstiftung in der Pfarrkirche zu
Arenswalde vier Hufen und einen Kossätenhof zu Rowelin, am 21.
November 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

lichen ane geuerde. Were is ouch, das sy bynnen der czyt eyns gebow an deme egenanten Slozze besserten edder boweten, dat sullen sy vf an iren schaden slan vnd vf vns legen, also lange, byfs das wir sy aller redelicher koste vnd schaden entlediget vnd vntrichten haben gantzlichen, als vor geschreben steyt. Were ouch, das dy schade grosser were, den sy genomen hetten, den sy vns redelichen berechen vnd bewisen mogen, wen vnser Slos, hus vnd Stadt Retz werdich were, den schaden sullen wir en dar nach eyn halb Jar, wan sy vns manen, vorgutten. Ouch wan wir zu rate werden, das wir vnser Slos Retz, hus vnd Stadt weder haben wollen, vnd ere redeliche koste vnd schaden vntledigen wollen, das sulle wir yn ein halb jar zu vor zuwitzende tun; des gliches sullen sy vns weder thuen, wan sy eren redeliche koste vnd schaden, dy sy vns berechen vnd redelichen bewisen mogen, wollen entlediget vnd abegenomen sijn. Ouch sal Retz, hus vnde Stadt, dy wyle dat sy dat inne haben, vnser ouffen Slos sijn weder alermerlich, nymand vns genomen, zu alle vnse notten, vnd sy sullen vns dar mete warten vnd nymand anders, ane alle wedersprake vnd argelift. In cuius etc. Presentibus Theodorico episcopo Brandenburgensi, Guntero comite de lindowe, Jo. de rochow, militibus, Guncelino de Bertensfleuen, Joh. de Buch, Ffredd. de Stegelitze, Joh. de wedel residenti in Schyuelbeyn, et aliis pluribus fidedignis. Datum in lieuenwalde, Anno M°. CCC°. LXIX°. ipso die decollacionis Beati Joannis.

Aus der v. Sachwitz'schen Sammlung.

L. Markgraf Otto verzeignet zu einer Messstiftung in der Pfarrkirche zu Arenswalde vier Hufen und einen Kossätenhof zu Nowelin, am 21. November 1369.

Noverint universi etc. Quod nos Otto etc. ob honorem et reverenciam omnipotentis dei, gloriose genitricis sue virginis marie, beati Johannis baptiste et omnium sanctorum, nec non ob magnificorum principum predecessorum nostrorum marchionum Brandenburgensium animarum salutare remedium, appropriamus, dedimus, donamus, appropriamus, damus et per presentes solempni donacione donamus religiosi viri fratri Stephano, plebano in Arnswolde. et fratribus conventualibus ibidem sancti Johannis et hospitalis ierosolymitani ac dicte parochiali ecclesie in Arnswolde proprietatem III manforum et unius kossati, domorum atque edificiorum in villa Nowelin et in districtu eiusdem situatorum cum omnibus juribus, graciis, commodo, honoribus, iudicio supremo et infimo, cum omni servicio, libertatibus et pertinentiis universis, sicut strenui viri Bartolomeus de brederlo et Janeke de hagen a nobis prius in pheodum habuerunt atque possederunt, a quibus predicta bona suis propriis pecuniis rite et rationabiliter compararunt, in antea a nobis iusto proprietatis titulo quiete et pacifice absque impedimento quorumlibet perpetuis temporibus possidendam, de quibus quidem mansis, uno kossato, domibus et edificiis et eorum fructibus plebanus et fratres conventuales predicti in Arnswolde et eorum successores singulis diebus servare et tenere debent unam missam pro omnibus fidelibus defunctis ante horam qua celebratur missa secundaria in ecclesia parochiali civitatis nostre predicte, ita tamen, quod missa de

functis prenotata celebretur in altari siue loco per consules ciuitatis nostre predictae arn wolde plebano ac fratribus conuentualibus ibidem tunc temporibus existentibus deputato siue deputando. Renunciantes pro nobis etc. presentibus Haffone de Wedel, milite, Heinrico de Schulenburg, Ghevehardo de Alvensleue, Johanne de Schivelbeyn cum ceteris. Datum Berlyn, anno domini MCCCLXIX. feria IV^a. post elizabet vidue.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 129. und einer v. Sachwitz'schen Abschrift.

LI. Markgraf Otto überläßt denen von Wedel Haus und Stadt Reetz, am 30. April 1370.

Wir Otto etc., Bekennen etc., das wir mit wolbedochten mote vnde mit rate vnser Rades den vesten luten, Hassen vnd wedigen, Rittern, vnd Titzen, knechte, gebrudere van wedel van vchtenhagen, vnd viuiantz von wedel, irme vettern, vnser liben getruen, vnd iren rechten erben, vñ gelazen vnd geben haben Retz, hus vnd Stadt, mit allen synen zugehorungen, für dry hundert mark brandenb. fuluers, die wir em von rechter schult schuldich weren vnd gelden sollen, mit sulcher bescheidenheit, das sy vnd ere rechten erben das egenante hus vnd Stadt zu Retz, mit alle dem, das dor zu gehort, van vñ vnd vnser nachkomlingen zu eyner rechten lene haben sollen, mit molen, mit zollen, geleite, mit dinste, mit gerichte, mit oberst vnd sydest, mit kirchlene, mit dorffern, mit dorff steten, mit hoven, mit hofsteten, mit holtzen, mit heiden, wolde, phuschen vnd bruchen, mit vischerye, mit gacgenden, mit seen, wasseren, stande vnd flissende, mit wesen, weiden, grafen, mit ackeren gewonnen vnd vngewonnen, mit allen rechten, eren, nutzen, fruchten, zinsen, pachten, renten in gelt, mit bete, Betekorne, mit fryheiten, gaden, gewonheiten vnd zugehorunge, die van rechte dar zu gehorn, also das die selbe hus vnd stad zu Retz vns vnd vnser nakomlingen Margreuen zu brandenburgk offene Slotz sin sollen zu alle vnser notten vnd wider allerley menlich, nymant vñgenommen, ewichlichen ane alle geuerde vnd ane alle weder rede, forbas von vns etc. In cuius etc. Presentibus Nicolao de bismarke, Curie nostro magistro, Jo. de Schyuelbeyn, Gebh. de aluesleue et Ottone morner, cum ceteris. Datum berlin, Anno domini M^o. CCC^o. LXX^o., feria tertia post dominicam misericordias domini.

Aus der v. Sachwitz'schen Sammlung.

LII. Markgraf Otto befehlt Thile von dem Graben mit dem Angefälle des Schulzenamts zu Arenswalde, am 17. April 1371.

Wir Otto etc., bekennen etc., das wir dem bescheiden manne, Tilen von deme graben, v. l. g. — gelegen haben — das angeuelle des gerichtes in vnser Stadt arnswolde etc.

Hauptth. I. Bb. XVIII.